

Bibelwort: **Markus 6,7-13**

AUSGELEGT!

Warum Jesus die Jünger zu zweit aussendete? Weil die Aufgabe für einen zu groß gewesen wäre. Er sendet die Apostel ja nicht nur aus, um das Evangelium zu verkünden, sondern gibt ihnen Vollmacht unreine Geister und Dämonen auszutreiben und Kranke zu heilen. Und von der Verkündigung der Jünger heißt es, sie riefen zur Umkehr auf. Das war harte Arbeit inklusive der Gefahr der Ablehnung, keine schöne Landpartie mit wohlfeilen Worten. Stellen Sie sich heute Wanderprediger vor, die von Dorf zu Dorf ziehen, den Menschen ihr Fehlverhalten vor Augen führen, die modernen Dämonen klar beim Namen nennen und zur Änderung des allgemeinen Verhaltens aufrufen – Unverständnis oder Spott wären wahrscheinlich noch das Harmloseste, was ihnen entgegenschläge. Deshalb ist die Gefahr immer groß, den Menschen nach dem Mund zu reden, für alles Verständnis zu haben. Wer möchte schon gerne anecken oder sich selbst zum Außenseiter machen? Dabei brauche ich gar nicht die professionellen Missionare und Verkünder in den Blick zu nehmen, sondern frage mich selbst ehrlich: Wie reagiere ich, wenn ich Fehlverhalten in meinem Umfeld bemerke – in der Gemeinde, in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz? Wir verhalte ich mich gegenüber den modernen Dämonen? Mache ich mit, schweige ich oder erhebe ich meine Stimme? Gut, wenn ich jemanden an meiner Seite weiß, der mich unterstützt. (Michael Tillmann)

Samstag, 11. Juli 2015 – Hl. Benedikt von Nursia

Kollekte für die Pfarrgemeinde

- 9.00 Uhr Wortgottesdienst mit dem Kindergarten
10.30 Uhr **Dankamt zur Goldenen Hochzeit**
von Heribert und Therese Henkel
- als Dank und für Leb. und Verst. der Familien Henkel und Herbert
17.00 Uhr **Vorabendmesse**
- zum Dank anl. der Silberhochzeit von Albrecht und Birgit Köhler
- 1. Jtg. für Robert Nüchter
- 10. Jtg. für Georg Gärtner, Emma Poch und Angehörige
- Jtg. für Maria u. August Becker, lebende und verstorbene Angehörige
- für Hermann Möller, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Josef u. Rosa Schad, Manfred Schad und Angehörige



Sonntag, 12. Juli 2015 – 15. Sonntag im Jahreskreis

- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Dienstag, 13. Juli 2015 – Hl. Heinrich II. u. Hl. Kunigunde

- 17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag, 16. Juli 2015 – Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel

- 18.30 Uhr **Hl. Messe**

Freitag, 17. Juli 2015

- 9.00 Uhr Krankenandacht (im Pfarrheim)
anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrheim
19.00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet
anschl. Vortreffen für die Fahrt nach Taizé im Pfarrheim



Sonntag, 19. Juli 2015 – 16. Sonntag im Jahreskreis

Sonderkollekte für die Kirchenrenovierung

- (!)9.00 Uhr **Festgottesdienst zum Ortsjubiläum**
- für Rosa Schiebener, leb. u. verst. Angehörige
- für Leo u. Maria Junk und Matthias Farnung
- Jtg. für Maria und Helga Jahn und Angehörige
- für alle Lebenden und Verstorbenen von Rommerz
18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael



Bibelwort: Markus 6,30-34

AUSGELEGT!

Tolle Tage liegen hinter den zwölf Jüngern. Sie sind immer noch ganz begeistert, als sie wieder „zu Hause“ ankommen und erzählen. Dafür muss Raum sein, meint Jesus und nimmt seine Freunde mit in Klausur. Ausruhen, nachschmecken, wieder ankommen, sich neu bestärken lassen für den Alltag – das gehört zur Auszeit dazu. Aber der sanfte Übergang klappt nicht. Die Not der Menschen ist so groß, dass Jesus sofort wieder hineingerät in die Mühle des Kümmerns. Und er wehrt sich nicht, denn seine Liebe und sein Mitleid sind stärker als der Wunsch nach Idylle und Einsamkeit. „Bin ich Jesus?“, sagen wir, wenn uns etwas unmöglich erscheint. Wir sind's nicht, und darum dürfen wir ausruhen, uns Zeit lassen, nicht gleich wieder in den Alltagstrott einsteigen. Jesus selbst, der große Menschenkenner, lädt uns dazu ein. (Christina Brunner)

Dienstag, 21. Juli 2015 – Hl. Laurentius von Brindisi

- 17.00 Uhr **Hl. Messe**
18.30 Uhr Impulsgottesdienst der Firmbewerber (Gruppe 1)

Mittwoch, 22. Juli 2015 – Hl. Maria Magdalena

- 18.30 Uhr Rosenkranz (in der Kirche)

Donnerstag, 23. Juli 2015 – Hl. Birgitta von Schweden

- 18.30 Uhr Impulsgottesdienst der Firmbewerber (Gruppe 2)

Samstag, 25. Juli 2015 – Hl. Apostel Jakobus

Kollekte für den Kirchbau in der Diaspora

- 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
- zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit von Manfred und Elfriede Hack
- zum Dank anl. der Goldenen Hochzeit von Heribert und Gertrud Heurich
- für Anna u. Josef Kraus, lebende und verstorbene Angehörige
- Jtg. für Josef u. Klara Bolz, Maria u. Anton Faust und Angehörige
- Jtg. für Maria Maul, lebende und verstorbene Angehörige
- für Karl u. Martha Heim, lebende und verstorbene Angehörige

Sonntag, 26. Juli 2015 – 17. Sonntag im Jahreskreis

- 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** in St. Michael

Die Bücherei bleibt während der Sommerferien geschlossen



Das Pfarrbüro . . .

. . . bleibt in der Woche vom 20. bis 24. Juli geschlossen. Während der Sommerferien, also in der Zeit vom 27. Juli bis 6. September, hat das Pfarrbüro dienstags geschlossen. An den Öffnungszeiten der Montags- bzw. Donnerstags-Sprechstunde ändert sich nichts.

TIM & LAURA



Liebe Gemeinde,

Ihr „alter“ Kaplan Thomas Smettan verlässt Sie nun in Richtung Bad Hersfeld, dafür erhalten Sie „im Tausch“ einen Hersfelder neuen Kaplan. So darf ich mich nun einreihen in die Reihe der Priester, die in Neuhoﬀ – einer der klassischen Kaplansstellen unseres Bistums – ihre ersten Schritte im priesterlichen Dienst tun durften.

Mein Name ist Togar Pasaribu und ich bin in Bad Hersfeld geboren und aufgewachsen. 2006 schloss ich dort mein Abitur ab und begann das Studium im Fuldaer Priesterseminar. Neben Fulda hatte ich Studienaufenthalte in Manado/Indonesien und in Münster, wo ich mein Studium abschloss. Im Anschluss an das Studium absolvierte ich einige Praktika u. a. an der Steinschule in Fulda und im Hospiz. Mit dem Beginn des Pastorkurses, der Vorbereitungszeit auf Diakon- und Priesterweihe, begann meine Praktikumszeit in der Gemeinde St. Peter und Paul in Marburg. Am 10. Mai 2014 weihte mich Weihbischof Diez zum Diakon. Vor wenigen Wochen empfang ich am 23. Mai durch Bischof Algermissen die Priesterweihe.

Ich freue mich schon sehr ab dem 1. August in den Gemeinden Neuhoﬀ und Rommerz als Kaplan sein zu dürfen. Mich erwarten sicher viele neue Erfahrungen und Aufgaben. Ebenso bin ich auf die neuen Begegnungen gespannt und freue mich auch, so manche vertraute und bereits bekannte Gesichter wiederzusehen. Ich bin schon sehr gespannt auf die kommende Zeit und ich freue mich, diese ersten Jahre im priesterlichen Dienst bei Ihnen als Seelsorger zu sein. So grüße ich Sie herzlich in Vorfreude auf den Beginn meiner Kaplanszeit!

Ihr Kaplan Togar Pasaribu

Pfarrbrief

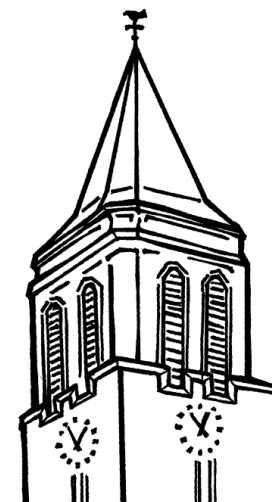
von Samstag, den 11. Juli 2015

bis Sonntag, den 26. Juli 2015

Pfarrbüro Rommerz:	☎	06655-987952
	📄	06655-987954
Pfarrbüro Neuhoﬀ	☎	06655-99949-0
Pfr. Dr. Dagobert Vonderau	☎	06655-99949-0
Kaplan Thomas Smettan:	☎	06655-99949-26

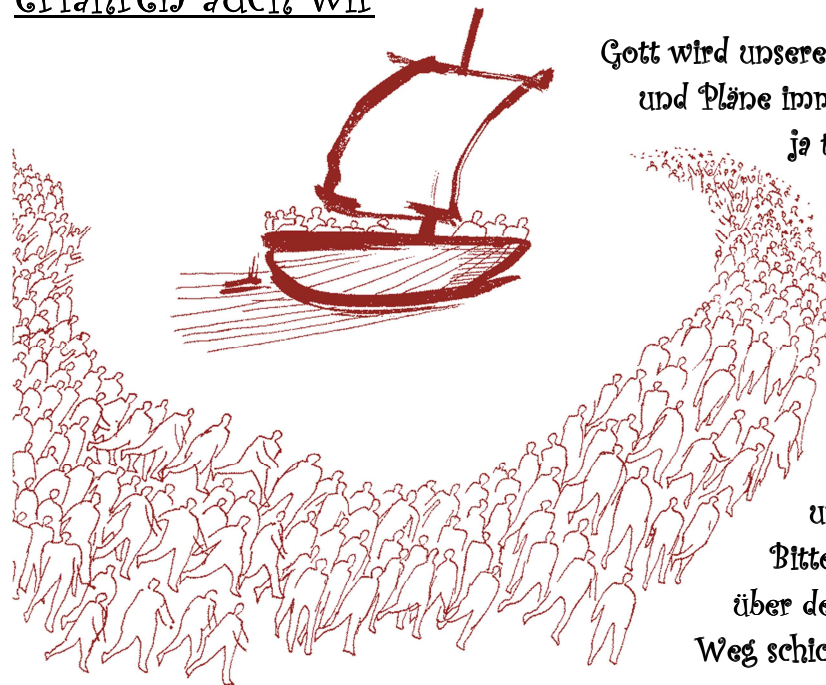
Montag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.katholische-kirche-rommerz.de



Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Rommerz

Was Jesus und die Jünger erfahren haben, erfahren auch wir



Gott wird unsere Wege
und Pläne immer wieder,
ja täglich
durch-
kreuzen,
indem
er uns
Menschen
mit ihren
Ansprüchen
und
Bitten
über den
Weg schickt